

EINLADUNG

„Der Völkermord an den Sinti und Roma ist aus den gleichen Motiven des Rassenwahns, mit dem gleichen Vorsatz, mit dem gleichen Willen zur planmäßigen und endgültigen Vernichtung durchgeführt worden wie der an den Juden. Sie wurden im ganzen Einflussbereich der Nationalsozialisten systematisch und familienweise vom Kleinkind bis zum Greis ermordet.“

Bundespräsident Roman Herzog, 16.03.1997



Programm:

Begrüßung

Jana Müller, AJZ e.V.

Gedenkrede

Oberbürgermeister Klemens Koschig

Grußwort

Siegfried Franz
stellvertretender Geschäftsführer des
Niedersächsischen Verbandes
Deutscher Sinti

Film "Was mit Unku geschah"

"Wo sind wir geblieben?"

Namenslesung

Musikalische Umrahmung:

Fauke Sonnenburg, Besim Tahiri,
Romano Drom e.V. Magdeburg

Wir erlauben uns,
Sie anlässlich einer Gedenkstunde
an die vor 75 Jahren
aus Dessau-Roßlau vertriebenen Sinti

am 1. Februar 2013, um 18 Uhr
in den
Ratssaal des Dessauer Rathauses
Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
einzuladen.


Klemens Koschig
Oberbürgermeister


Jana Müller
AJZ Dessau e.V.

